

Sport vor Ort

Leichtathletik: Als sechste Frau ist Karolin Waschkies aus Seelze bei der Landesmeisterschaft im Halbmarathon angekommen. Ihre 21,1 Kilometer in Wolfsburg spulte sie als Zweitschnellste der W-20-Läuferinnen in 1:34:17 Stunden ab. Ingrid Herwig vom Garbsener SC wurde in 2:08:11 Stunden Vizemeisterin der W-65-Seniorinnen. **ma**

Fußball: Nach einem 6:1-Heimsieg gegen den TuS Davenstedt bleiben die Frauen des SV Frielingen in der Kreisliga ungeschlagen. Die Tore schossen Kim Huber (2), Hanna Hilker (2), Nina Luckat sowie Melis Cagli. Auch im Achtelfinale des Kreispokals waren die Frielingerinnen zuvor erfolgreich. Sie setzten sich gegen den SV Gehrden mit 3:0 durch. Annika Scheid mit einem Doppelpack und Isabella Herwy trafen für den Kreisligisten. **pol**

Auftakt mit wenig Schmerzen

Tischtennis: Landesliga und Bezirksoberliga, Damen – Neuling TSV Bordenau holt ersten Punkt

VON STEFAN DINSE

Zwar plagt sich Nadine Hummel, Nummer zwei des **Landesligisten** SV Frielingen, mit Problemen im linken Wadenbein – zum Auftakt hat der Absteiger aber zwei sichere 8:2-Erfolge gelandet. Daheim gegen den SV GW Stöckse und beim HSC BW Tündern gab es keine Probleme. „Wir

sind gut angekommen in der Liga“, stellte Birgit Franzen fest, die an Nummer drei ebenso ungeschlagen blieb wie die starke Spitzenspielerin Silvia Nowak.

Besonderes Augenmerk lag indes auf Yvonne Wesoly, die bei ihrem Einstand in dieser Mannschaft voll überzeugte und nur ein Einzel abgab. Sorgen bereitet den Frielingerinnen also aktuell

nur Hummel. „Nadine ist halbwegs schmerzfrei geblieben. Wir können nur hoffen, dass sie diese Saison durchhalten wird“, kommentierte Franzen. Was genau die Schmerzen verursacht, ist erst noch zu klären.

Den ersten Zähler hat Aufsteiger TSV Bordenau in der **Bezirksoberliga** eingefahren. Mit 7:5 hatten die

Gäste beim SV Brokeloh bereits geführt, dann verloren Anke Wittneben und Sandra Pongs in vier Sätzen. „Wir sind dennoch zufrieden, es war sehr eng und ausgeglichen“, resümierte Spielführerin Wittneben. Frau der Partie war die an Position eins spielende Kristina Streifling, sie blieb ungeschlagen. „Großen Respekt vor Kristinas Leistung,

wir anderen konnten gar nicht so viel beisteuern“, lobte Wittneben die Linkshänderin.

Staffelkontrahent TSV Bokeloh machte zum Auftakt kurzen Prozess mit Hannover 96 V und siegte mit 8:1. Nur ein Doppel ging verloren, Sabine Politz, Heidi Wilkening, Susanne Lönne und Saskia Kiefert dominierten die Einzel.



Der SV Frielingen mit Nadine Hummel (links) und Yvonne Wesoly schlägt zum Auftakt den SV GW Stöckse mit 8:2.

Chris

Tischtennis

Starke Ashley gewinnt in Goslar Silber

Ashley-Josephine Pusch, Neuzugang beim TTV 2015 Seelze, hat bei der Landesrangliste in Goslar mit dem Gewinn der Bronzemedaille überrascht. „Ein unglaublich starkes Resultat bei ihrer ersten B-Schülerinnen-Veranstaltung auf dieser Ebene“, schwärmte TTV-Jugendwart Julien Jahn. Ihre beiden Gruppen-Niederlagen gegen die spätere Titelträgerin Sophie Hajok (RSV Braunschweig) sowie die Zweitplatzierte Sofia Stefanska (TuS Horsten) transportierte die Seelzerin mit in die Endrunde, in der sie nur noch gegen Linn Hofmeister (SV Oldendorf) verlor (1:3). Bei gleicher Bilanz durfte Pusch trotzdem jubeln, denn sie hatte zwei Sätze mehr gewonnen als Hofmeister.

Bei den Schülern B erfüllte Jonas Buth vom SV Frielingen mit Platz fünf die Zielsetzung. „Bemerkenswert war die Konsequenz, mit der er sich zu den hinteren Positionen absicherte“, lobte Coach Florian Schimetzek.

Vereinskollege Dominik Jonack überzeugte mit Rang acht bei den Jungen. „Durch Siege unter anderem gegen Ron Fiedler vom TTV 2015 Seelze und den Herren-Oberliga-Akteur Nils Schülze vom MTV Wolfenbüttel bestätigte er seine Nominierung für das Top-48-Bundesranglistenturnier der Schüler“, erklärte Schimetzek.

Fiedler belegte Rang zehn, und die erst 13-jährige Berenbostelerin Tabea Braatz (MTV Engelbostel-Schulenburg) landete auf Platz zwölf bei den Mädchen. **ma**

Tanzen

Nervosität abgelegt: Rang zwei

Beim Deutschland-Cup im Discofox in Hildesheim, dem finalen von sechs Qualifikationsturnieren zur deutschen Meisterschaft, haben Nicole und Thorben Rump sich den zweiten Platz erlangt.

Dabei hatten die Auestädter, die für den Discofox-Turnierclub Hannover in der Leistungsgruppe A 2 an den Start gehen, die Veranstaltung ungewohnt nervös begonnen und qualifizierten sich erst über die Hoffnungsrunde – aber letztlich souverän – für das Finale. Dort nutzten die Wunstorfer ihre Chance und konnten sich am Ende über die Silbermedaille freuen. Das Ticket für die DM im Dezember hatten sich Nicole und Thorben Rump allerdings schon bei der norddeutschen Meisterschaft im Mai gesichert. **pol**

TTV 2015 noch ohne Flecken auf der Weste

Tischtennis: Bezirksliga und -klasse, Herren und Damen

VON MARTINA EMMERT

In der Bezirksliga 4 der **Herren** hat der TTV 2015 Seelze III seine Tabellenführung mit einem 9:2 gegen den SV Aue Liebenau und einem knappen 9:6 gegen den SC Uchte ausgebaut.

„6:0 Punkte, ein super Saisonstart. Gegen Liebenau gelang uns eine Steigerung zum Spiel in Bokeloh, wir waren die bessere Mannschaft“, sagte Kapitän Sascha Kues. Haariger verlief das Match gegen die Uchter – ein Kampf auf Augenhöhe. „Vor allem oben hatten wir es nicht leicht. Der Sieg von Andy Kaele zum 6:4 war deshalb wichtig. Insgesamt war das Niveau hochklassig“, sagte Kues zufrieden.

In der 1. Bezirksklasse 7

verlor der TSV Mariensee/Wulfelade das Duell beim MTV Herrenhausen mit 6:9.

„Ein gutes Spiel von uns, umso ärgerlicher die Niederlage“, resümierte Kapitän Frank Freiter, der mit Peter Meyer im Doppel bei einer 2:1-Satzführung und einem 7:4-Zwischenstand im dritten Abschnitt an der Misere beteiligt war. Auch alle vier Fünf-Satz-Matches im Einzel gingen an die Gastgeber. „In meinem zweiten Einzel reichte mir ein 7:5 im fünften Durchgang nicht“, zeigte sich Freiter enttäuscht.

Der TSV Bordenau eröffnete die Saison in der 2. Bezirksklasse 14 mit einem 9:1 gegen den SV Wacker Osterwald. Arkadiusz Balas zog mit einem 13:11 im fünften Abschnitt gegen Heinz Möl-

ler zum 3:1 den Gästen gleich den Zahn.

In der **Damen**-Bezirksklasse 7 marschierte die SG Letter 05 zu einem 5:0-Zwischenstand gegen den TSV Schneeren II. Obwohl sich die Gäste in der Schlussphase noch einmal aufbäumten, behielt die SG beim 8:4 beide Punkte zu Hause. Andrea Schnecke und Tanja Bernier agierten ohne Fehl und Tadel.

Der TTV 2015 Seelze II und der TuS Gümmer III teilten sich beim 7:7 gerechterweise die Punkte. Aus einem 0:2 in den Doppeln machten die Seelzerinnen ein 5:3. Das 6:6 besorgte für den TuS die überragende Nina Krolow, und Katrin Nacke rettete das Unentschieden.

Termine

In der zweiten Runde des Conti-Cups müssen die A-Junioren-Fußballer des TSV Havelse II morgen beim VfL Osnabrück ran. Um 18 Uhr geht es los. *****

Gleichsam in Runde zwei stehen die B-Jugend-Fußballer des TSV Havelse II. Für sie geht es heute um 18 Uhr zum HSC Hannover. **sdi**

Gesucht

Die beiden G-Junioren-Fußballteams des 1. FC Wunstorfer suchen Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010. Interessierte können sich bei Trainerin Anna Dreier unter Telefon (0174) 619 81 54 melden oder zum Training kommen. Geübt wird donnerstags ab 16.30 Uhr auf dem Jahnsportplatz. **sdi**